

ZA6162

**Schülerintervallstudie ältere Kohorte (1979-1985) – IS II 1981
(2. Welle)**

Fragebogen

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG

IS II / 2. Etappe - 1



Bei den ersten Fragen geht es um das Sporttreiben:

1. Es gibt verschiedene Formen, wie man in seiner Freizeit Sport treiben kann. Unter a) bis c) sind einige angeführt.

Wie oft treiben Sie in Ihrer Freizeit in diesen Formen Sport?

Wählen Sie die zutreffende Antwort aus den folgenden Möglichkeiten und schreiben Sie die entsprechende Nummer in das Kästchen!

In dieser Form treibe ich Sport

- 1 mehrmals in der Woche
- 2 einmal in der Woche
- 3 ein- bis zweimal im Monat
- 4 seltener oder gar nicht

a) organisiert in einer Sportgruppe (SSG, BSG, GST usw.)

b) gemeinsam mit Freunden außerhalb einer Sportgruppe

c) allein

2. Wie zufrieden sind Sie mit den unter a) bis f) angeführten Gegebenheiten?

Ich bin zufrieden

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht
- 0 Das kann ich nicht beurteilen.

a) mit meinem Leben insgesamt

b) mit den Beziehungen zwischen mir und meinen Eltern

c) mit meinen Wohnverhältnissen

d) mit meinen Lernergebnissen

e) mit den Möglichkeiten der Freizeitgestaltung

f) für Schüler der 10. Klasse:
mit meiner Berufsentscheidung

01

3. Wir nennen Ihnen jetzt unter a) bis i) einige Aktivitäten.

Nehmen Sie gegenwärtig daran teil?

- 1 ja, und zwar gern
- 2 ja, aber ungern
- 3 nein, würde es aber gern tun
- 4 nein, habe auch kein Interesse daran
- 0 Das gibt es bei uns nicht.

a) Mitgliederversammlungen der FDJ- oder Pionierorganisation

b) FDJ-Studienjahr

c) Tanzveranstaltungen, Diskotheken

d) Olympiaden, Leistungsvergleiche

e) kulturelle Betätigungen, z. B. in Singgruppen, Film-, Foto-, Theaterzirkeln

f) Theater-, Konzert-, Kinobesuche

g) MMM

h) außerunterrichtliche Arbeitsgemeinschaften

i) nur für Schüler der Klasse 8:
Jugendstunden zur Vorbereitung auf die Jugendweihe

1070

21

1071

1072

1073

1074

1075

1076

1077

29

Nun etwas anderes:

Nachstehend finden Sie einige Aussagen über das Lernen in der Schule. Geben Sie für jede an: Inwieweit trifft das für Sie persönlich zu?

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

4. Ich lerne gut.

5. In meiner Schulklasse fühle ich mich wohl.

6. In früheren Schuljahren habe ich mit mehr Freude als jetzt gelernt.

7. Ohne öftere Ermahnungen würde ich nicht regelmäßig lernen.

8. Wenn ich etwas nicht verstehe, dann beschäftige ich mich erst recht damit.

9. Hausaufgaben erledige ich zuverlässig.

10. Es lohnt sich nicht, alles zu lernen, was verlangt wird.

11. Ich tue viel, damit ich meine Leistungen halte und verbessere.

12. Ich finde die meisten Unterrichtsfächer interessant.

13. Ich lasse mich im Unterricht oder bei Hausaufgaben nicht gleich ablenken.

14. Ich könnte bessere Schulleistungen erzielen, wenn ich mich mehr anstrengen würde.

15. Das Lernen in der Schule gefällt mir gut.

16. Mich spornen gute Leistungen anderer an.

17. Ich habe gute Lehrer, die alles gut erklären können.

18. Vokabeln u. ä. übe ich gern.

19. Lernen ist für mich die wichtigste Aufgabe, die ich habe.

20. Probleme und Denkaufgaben gefallen mir.

21. Ich suche mir solche Freunde, die das Lernen wichtig nehmen.

Antworten Sie auch weiterhin mit:

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

22. Ich lerne oft lustlos, ohne Interesse.

23. Mit meinen Mitschülern verstehe ich mich gut.

24. Ich möchte in meinem späteren Leben ständig weiterlernen.

25. Zu meinen Lehrern habe ich ein gutes Verhältnis, sie verstehen mich.

26. Wenn meine Eltern oder Lehrer ein "ernstes Wort" mit mir geredet haben, dann geht es mit dem Lernen wieder eine Zeitlang.

27. Ich bin bereit, anderen Schülern beim Lernen zu helfen.

28. Ich übe Vokabeln u. ä. so lange, bis ich sie kann.

29. Gesellschaftliche Funktionen oder Aufträge in der Klasse oder in der Schule auszuführen, ist für mich Ehrensache.

30. Bei Lernproblemen sind meine Mitschüler bereit, mir zu helfen.

31. Probleme und Denkaufgaben versuche ich unbedingt zu lösen.

32. Ich lerne gern.

33. Meine Lehrer verstehen mich.

34. Ich möchte am liebsten in eine andere Klasse.

Bitte überprüfen Sie, ob auch in jedem Kästchen dieser Seite eine Nummer steht!

Hier bitte nichts eintragen! →

Wir bleiben beim Lernen:		f) wenn ich durch die Arbeit bei anderen angesehen und geachtet werde.	1324 02 12
35. Beim schulischen Lernen kann verschiedenes wichtig sein. Einiges wird unter a) bis g) angeführt.		g) wenn ich durch diese Arbeit mehr Freizeit habe.	1325
<p>Wie wichtig ist das für Sie?</p> <p>Für meine Lernarbeit ist</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 sehr wichtig 2 wichtig 3 weniger wichtig 4 gar nicht wichtig <p>a) daß mich der Lehrer achtet und lobt</p> <p>b) daß mein Wissen und Können wächst</p> <p>c) daß ich meine Eltern nicht enttäusche</p> <p>d) daß ich später im Beruf zur Entwicklung unserer Republik beitragen kann</p> <p>e) daß ich von meinen Klassenkameraden geschätzt und anerkannt werde</p> <p>f) daß ich später viel Geld verdienen kann</p> <p>g) daß ich Spaß und Abwechslung habe</p>	<p>7032 69</p> <p>7033</p> <p>7034</p> <p>7035</p> <p>7036</p> <p>7037</p> <p>7038</p>	<p>37. Und nun stellen Sie sich bitte vor: Sie sollen einen Beruf ausüben, mit dessen Arbeit Sie nicht besonders viel Geld verdienen. Wie wichtig wäre dann für Sie das unter a) bis g) Genannte?</p> <p>Das wäre für mich</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 sehr wichtig 2 wichtig 3 weniger wichtig 4 völlig unwichtig <p>Ich würde eine weniger gut bezahlte Arbeit ausführen, ...</p> <p>a) wenn die Arbeit körperlich leicht und sauber ist.</p> <p>b) wenn ich durch die Arbeit bei anderen angesehen bin und geachtet werde.</p> <p>c) wenn ich durch diese Arbeit mehr Freizeit habe.</p> <p>d) wenn es eine volkswirtschaftlich und politisch wichtige Arbeit ist.</p> <p>e) wenn die Arbeit kurzweilig und abwechslungsreich ist.</p> <p>f) wenn ich dabei im Lande herumkomme oder im Ausland arbeiten kann (z. B. Montage)</p> <p>g) wenn ich mir durch die Arbeit viel Kenntnisse und Wissenswertes aneignen kann.</p>	<p>1326</p> <p>1327</p> <p>1328</p> <p>1329</p> <p>1330</p> <p>1331</p> <p>1332</p>
Ein anderes Thema:			
<p>36. Stellen Sie sich bitte vor: Sie sollen einen Beruf ausüben, in dem Sie eine körperlich schwere und schmutzige Arbeit ausführen müssen. Wie wichtig wäre dann für Sie das unter a) bis g) Genannte?</p> <p>Das wäre für mich</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 sehr wichtig 2 wichtig 3 weniger wichtig 4 völlig unwichtig <p>Ich würde eine körperlich schwere oder schmutzige Arbeit übernehmen, ...</p> <p>a) wenn ich dabei viel Geld verdienen kann.</p> <p>b) wenn ich dadurch eine volkswirtschaftlich und politisch wichtige Aufgabe erfüllen kann.</p> <p>c) wenn ich dabei im Lande herumkomme oder in Ausland arbeiten kann (z. B. Montage)</p> <p>d) wenn ich mir durch die Arbeit viel Kenntnisse und Wissenswertes aneignen kann.</p> <p>e) wenn die Arbeit kurzweilig und abwechslungsreich ist.</p>	<p>1319</p> <p>1320</p> <p>1321</p> <p>1322</p> <p>1323 80</p>	<p>Einige Zwischenfragen:</p> <p>38. Was trifft für Sie zu?</p> <p>Ich verfolge die politischen Ereignisse mit ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 großem Interesse 2 mittlerem Interesse 3 schwachem Interesse 4 so gut wie gar nicht <p>39. Ihr Geschlecht?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 männlich 2 weiblich <p>40. Ihre Klassenstufe?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Schüler der 7. Klasse 2 Schüler der 8. Klasse 3 Schüler der 9. Klasse 4 Schüler der 10. Klasse 	<p>1333</p> <p>1334</p> <p>1335</p> <p>1336</p> <p>1337</p> <p>1338</p> <p>1339</p> <p>1340</p> <p>1341</p> <p>1342</p> <p>1343</p> <p>1344</p> <p>1345</p> <p>1346</p> <p>1347</p> <p>1348</p> <p>1349</p> <p>1350</p> <p>1351</p> <p>1352</p> <p>1353</p> <p>1354</p> <p>1355</p> <p>1356</p> <p>1357</p> <p>1358</p> <p>1359</p> <p>1360</p> <p>1361</p> <p>1362</p> <p>1363</p> <p>1364</p> <p>1365</p> <p>1366</p> <p>1367</p> <p>1368</p> <p>1369</p> <p>1370</p> <p>1371</p> <p>1372</p> <p>1373</p> <p>1374</p> <p>1375</p> <p>1376</p> <p>1377</p> <p>1378</p> <p>1379</p> <p>1380</p> <p>1381</p> <p>1382</p> <p>1383</p> <p>1384</p> <p>1385</p> <p>1386</p> <p>1387</p> <p>1388</p> <p>1389</p> <p>1390</p> <p>1391</p> <p>1392</p> <p>1393</p> <p>1394</p> <p>1395</p> <p>1396</p> <p>1397</p> <p>1398</p> <p>1399</p> <p>1400</p> <p>1401</p> <p>1402</p> <p>1403</p> <p>1404</p> <p>1405</p> <p>1406</p> <p>1407</p> <p>1408</p> <p>1409</p> <p>1410</p> <p>1411</p> <p>1412</p> <p>1413</p> <p>1414</p> <p>1415</p> <p>1416</p> <p>1417</p> <p>1418</p> <p>1419</p> <p>1420</p> <p>1421</p> <p>1422</p> <p>1423</p> <p>1424</p> <p>1425</p> <p>1426</p> <p>1427</p> <p>1428</p> <p>1429</p> <p>1430</p> <p>1431</p> <p>1432</p> <p>1433</p> <p>1434</p> <p>1435</p> <p>1436</p> <p>1437</p> <p>1438</p> <p>1439</p> <p>1440</p> <p>1441</p> <p>1442</p> <p>1443</p> <p>1444</p> <p>1445</p> <p>1446</p> <p>1447</p> <p>1448</p> <p>1449</p> <p>1450</p> <p>1451</p> <p>1452</p> <p>1453</p> <p>1454</p> <p>1455</p> <p>1456</p> <p>1457</p> <p>1458</p> <p>1459</p> <p>1460</p> <p>1461</p> <p>1462</p> <p>1463</p> <p>1464</p> <p>1465</p> <p>1466</p> <p>1467</p> <p>1468</p> <p>1469</p> <p>1470</p> <p>1471</p> <p>1472</p> <p>1473</p> <p>1474</p> <p>1475</p> <p>1476</p> <p>1477</p> <p>1478</p> <p>1479</p> <p>1480</p> <p>1481</p> <p>1482</p> <p>1483</p> <p>1484</p> <p>1485</p> <p>1486</p> <p>1487</p> <p>1488</p> <p>1489</p> <p>1490</p> <p>1491</p> <p>1492</p> <p>1493</p> <p>1494</p> <p>1495</p> <p>1496</p> <p>1497</p> <p>1498</p> <p>1499</p> <p>1500</p>

Ein anderes Thema: Sie haben schon viele Menschen gesehen oder kennen-gelernt, von anderen haben Sie etwas gehört oder gelesen. Gibt es gegenwärtig Menschen, die für Sie Vorbild sind, denen Sie ähnlich sein möchten?

41. Zunächst die Eltern:

- 1 ist für mich Vorbild
2 ist für mich kein Vorbild
0 eintragen, wenn Vater oder Mutter nicht vorhanden.

a) Vater

b) Mutter

42. Nun zu den unter a) bis h) genannten Menschen: Zählen davon bestimmte Personen zu Ihren Vorbildern?

- 1 ja, eine davon
2 ja, mehrere davon
3 nein, keine

a) Geschwister

b) erwachsene Verwandte/Bekannte (außer Eltern)

c) Lehrer/Erzieher

d) Mitschüler/Freunde

e) bekannte Sportler

Welche?

f) Film- oder Literaturgestalten

Welche?

g) Künstler (Schriftsteller, Schauspieler, Sänger u. a.)

Welche?

h) Politiker

Welche?

Es folgt jetzt eine Reihe von Aussagen. Bitte geben Sie an, inwieweit die Aussagen mit Ihrer persönlichen Meinung übereinstimmen.

Benutzen Sie diesmal die folgenden sieben Antwortmöglichkeiten der Skala:

trifft zu 1 2 3 4 5 6 7 trifft nicht zu

43. Ich fühle mich mit meinem sozialistischen Vaterland eng verbunden.

44. Ich hasse alle diejenigen, die unserem sozialistischen Staat Schaden zufügen wollen.

45. Wer den Kommunismus angreift oder beleidigt, greift auch mich an.

46. Alles verbindet mich mit der sozialistischen DDR, aber nichts mit der imperialistischen Bundesrepublik.

47. Wenn sich irgendwo Leute über politische Dinge streiten, möchte ich gern mitmachen und für den Sozialismus Partei ergreifen.

Lesen Sie auch bitte die folgenden Fragen aufmerksam durch und beantworten Sie sie.

Zu jeder Frage gibt es sieben Antwortmöglichkeiten nach folgender Skala:

ja, auf jeden Fall 1 2 3 4 5 6 7 nein, überhaupt nicht

48. Möchten Sie auch einmal zu den Kommunisten zählen?

49. Betrachten Sie die Lehren von Marx, Engels und Lenin als die einzig richtige Weltanschauung?

50. Halten Sie die gesellschaftlichen Machtverhältnisse in der Bundesrepublik für gerecht?

51. Wird nach Ihrer Auffassung in der DDR die Staatsmacht so ausgeübt, wie Sie es für richtig halten?

52. Sehen Sie den Imperialismus als Ihren persönlichen Feind an?

24

34

43

Und nun zum Thema Freizeit:		
<p>53. Jugendliche können ihre Freizeit gemeinsam mit anderen verbringen, ohne daß dies von der FDJ oder anderen Organisationen geleitet oder gestaltet wird. In diesem Fall spricht man auch von "Freizeitgruppen", manche sagen auch "Truppe" o. ä. dazu. Gehören Sie solchen Gruppen an?</p> <p>1 ja, einer 2 ja, mehreren 3 nein, keiner</p> <p>Wer eben mit 3 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 55 über!</p>	<p>7334</p> <p>44</p>	<p>55. Bitte geben Sie jetzt an, ob Sie die folgenden Gegenstände besitzen oder mitbenutzen können. Die Antwortmöglichkeiten für a) bis n) lauten:</p> <p>1 Das besitze ich persönlich. 2 Das besitze ich nicht, kann es aber bei anderen mitbenutzen (Eltern, Geschwistern, Freunden). 3 Das besitze ich nicht und kann es auch bei niemandem mitbenutzen.</p> <p>a) Radioempfänger (Mono) 7280 56 b) Stereo-Kompaktgerät (Runfunkteil und Phono- bzw. Kassettenteil) 7723 c) Stereo-Radio 7724 d) Stereoverstärker mit Boxen 7725 e) Kofferradio (ohne Kassette) 7282 f) Kassettenrekorder (ohne Radio) 7726 g) Radiorekorder 7727 h) Fernsehgerät 7284 i) Plattenspieler 7286 k) Tonbandgerät 7287 l) Moped, Kleinkrafttrad, Motorrad 7288 m) Campingausrüstung (über 500,-- M) 7289 n) Foto- bzw. Filmausrüstung (über 400,-- M) 7290 68</p>
<p>54. Unter a) bis l) sind einige Freizeitbetätigungen angeführt. Geben Sie bitte für jede an, ob Sie diese in Ihrer Freizeitgruppe regelmäßig durchführen. Antworten Sie jeweils t:</p> <p>1 ja 2 nein</p> <p>a) Kinoveranstaltungen besuchen 7335 b) Jugendklubs besuchen (z. B. bei Diskotheken, kulturellen Veranstaltungen anderer Art oder sich einfach dort aufhalten) 7336 c) Tanzveranstaltungen oder Diskotheken außerhalb von Jugendklubs besuchen 7337 d) Gaststätten besuchen 7338 e) Sportveranstaltungen (als Zuschauer) besuchen 7339 f) Sport treiben 7340 g) "Feten" veranstalten und besuchen 7341 h) über politische Fragen sprechen 7342 i) Schallplatten, Tonbandaufnahmen hören, sammeln, tauschen, (Beat, Jazz, Schlager) 7343 k) einfach "rumflachsen", nichts besonderes tun 7344 l) Moped, Kleinkrafttrad oder Motorrad fahren 7863</p>	<p>7334</p> <p>44</p> <p>7335</p> <p>7336</p> <p>7337</p> <p>7338</p> <p>7339</p> <p>7340</p> <p>7341</p> <p>7342</p> <p>7343</p> <p>7344</p> <p>7863</p>	

Zwischendurch einiges zu Ihren Gewohnheiten, die das Essen und den Genußmittelverbrauch betreffen:			62. Wie oft haben Sie in den letzten vier Wochen Alkohol - gleich welcher Art - getrunken?		
56. Nehmen Sie zur Zeit an der Schulspeisung teil? 1 ja 2 nein	1570	69	1 (fast) täglich 2 mehrmals wöchentlich 3 einmal wöchentlich 4 ein- bis zweimal im Monat 5 seltener 6 gar nicht	1667	74
57. Sind Sie zur Zeit mit der Schulspeisung zufrieden? 1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht	1571		Zum Schluß einiges zum Gesundheitszustand und zu körperlichen Vorgängen:		
58. Nehmen Sie zur Zeit an der Trinkmilchversorgung in der Schule teil? 1 ja 2 nein	1572		63. Denken Sie jetzt bitte einmal an das letzte Schuljahr (1979/80)! Wieviel Tage haben Sie aus Krankheitsgründen in der Schule gefehlt? 1 überhaupt nicht 2 bis 1 Woche 3 bis 2 Wochen 4 bis 4 Wochen 5 länger als 4 Wochen	1679	
59. Rauchen Sie? 1 ja, täglich oder fast täglich 2 ja, mehrmals wöchentlich 3 ja, gelegentlich 4 nein	1083		64. Sind Sie wegen einer chronischen Erkrankung in ärztlicher Behandlung oder Überwachung? 1 ja 2 nein	1680	
60. Wer eben mit 1 oder 2 geantwortet hat: Wieviel Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag? 1 bis 5 Zigaretten 2 bis 10 Zigaretten 3 bis 15 Zigaretten 4 bis 20 Zigaretten 5 mehr als 20 Zigaretten 0 Ich rauche keine Zigaretten, sondern etwas anderes.	1084		65. Nur für Mädchen: Tritt bei Ihnen die Regel (Menstruation) auf? 1 ja 2 nein	1086	
Das nächste Thema heißt Alkohol. Es ist sehr wichtig für uns, daß Sie auch diese Fragen ernsthaft durcharbeiten und ehrlich beantworten. Wir garantieren Ihnen nochmals, daß alle Angaben nur für wissenschaftliche Zwecke verwendet werden. Lehrer und Erzieher dürfen keinen Einblick in die Fragebögen nehmen.			66. Wenn eben mit 1 geantwortet: Wann trat die erste Regel auf? (Bitte diesmal nicht in die Kästchen eintragen, sondern an den punktierten Stellen!) Im Alter von Jahren Monaten 1087		
61. Es geht um die vergangenen vier Wochen. Tragen Sie ein, welche Mengen Sie jeweils getrunken haben! 1688 kleine Glas helles Bier (à 0,25 l) 1689 große Flaschen helles Bier (à 0,5 l) 1690 Glas Wein/Sekt/Longdrink o. ä. 1697 kleine Glas Weinbrand/Wodka/Likör usw. auch als Grog/Mixgetränk o. ä.			Hier bitte nichts eintragen! →		80

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG

IS II / 2. Etappe - 2



Als erstes versuchen Sie sich bitte an Ihre Kindheit zu erinnern.

1. Wie lange haben Sie folgende Kindeinrichtungen besucht?

Antwortmöglichkeiten:

- 0 nicht besucht
- 1 nicht länger als 1/2 Jahr
- 2 bis zu 1 Jahr
- 3 bis zu 2 Jahren
- 4 bis zu 3 Jahren
- 5 bis zu 4 Jahren

a) Tageskrippe

b) Wochenkrippe

c) Kindergarten

d) Schulhort

Nun durchdenken Sie bitte ein gesellschaftliches und ein weltanschauliches Problem:

2. Sind Sie überzeugt, daß sich die sozialistische Gesellschaftsordnung in der ganzen Welt durchsetzen wird?

- 1 ich bin sehr sicher
- 2 ich glaube schon
- 3 z. Z. keine feste Meinung
- 4 ich bezweifle es
- 5 nein

3. Wie würden Sie sich selbst einschätzen?

Ich bin

- 1 Überzeugter Atheist (Atheisten vertreten die Auffassung, daß es keinen Gott oder übernatürliche Kräfte gibt)
- 2 Überzeugt von einer Religion
- 3 Anhänger anderer Auffassungen
- 4 bei dieser Frage noch unentschieden

03

Jetzt geht es um die Beziehungen zu Ihren Eltern:

4. Wo leben Sie?

Ich lebe bei ...

- 1 meinen beiden leiblichen Eltern.
- 2 meiner leiblichen Mutter und Stiefvater.
- 3 meinem leiblichen Vater und Stiefmutter.
- 4 meiner alleinstehenden Mutter.
- 5 meinem alleinstehenden Vater.
- 6 anderen Verwandten oder Personen.
- 7 im Heim/Internat.

Wer eben mit 7 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 13 über!

Achtung! Wenn im folgenden nach Vater oder Mutter gefragt wird, ist immer der Elternteil gemeint, bei dem Sie leben.

Inwieweit trifft folgendes für Sie zu?

Das trifft zu

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht
- 0 Elternteil nicht vorhanden.

5. Zu meinem Vater habe ich ein gutes Verhältnis.

6. Zu meiner Mutter habe ich ein gutes Verhältnis.

7. Ich möchte am liebsten zu Hause ausziehen.

8. Mit wem beraten Sie sich vorwiegend, wenn Sie Sorgen und Probleme haben?

- 1 mit meinem Vater
- 2 mit meiner Mutter
- 3 mit Vater und Mutter gemeinsam
- 4 mit keinem von beiden

12

18

22

<p>9. Bitte schätzen Sie ein: Inwieweit ist Ihr Vater mit Ihrem Verhalten in den unter a) bis f) genannten Bereichen einverstanden?</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Damit ist mein Vater ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 einverstanden. 2 nicht einverstanden, aber es gibt deshalb keine ernsthaften Auseinandersetzungen. 3 nicht einverstanden, und es kommt zu ernsthaften Auseinandersetzungen. 0 Ich kenne seine Haltung nicht. <p>a) mit der Auswahl meiner Freunde</p> <p>b) wie ich mein Geld ausgabe</p> <p>c) wie ich mich kleide</p> <p>d) mit meinen Leistungen in der Schule</p> <p>e) mit der Musik, die ich höre</p> <p>f) mit meiner Freizeitgestaltung</p>	<p>1297</p> <p>23</p> <p>1298</p> <p>1299</p> <p>1300</p> <p>1301</p> <p>1302</p>	<p>11. Nun zu Ihrer Mutter: Inwieweit ist Ihre Mutter mit Ihrem Verhalten in den unter a) bis f) genannten Bereichen einverstanden?</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Damit ist meine Mutter ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 einverstanden. 2 nicht einverstanden, aber es gibt deshalb keine ernsthaften Auseinandersetzungen. nicht einverstanden, und es kommt zu ernsthaften Auseinandersetzungen. 0 Ich kenne ihre Haltung nicht. <p>a) mit der Auswahl meiner Freunde</p> <p>b) wie ich mein Geld ausgabe</p> <p>c) wie ich mich kleide</p> <p>d) mit meinen Leistungen in der Schule</p> <p>e) mit der Musik, die ich höre</p> <p>f) mit meiner Freizeitgestaltung</p>	<p>1308</p> <p>33</p> <p>1309</p> <p>1310</p> <p>1311</p> <p>1312</p> <p>1313</p>
<p>10. Von a) bis d) sind einige Lebensbereiche genannt. Inwieweit vertritt Ihr Vater dazu die gleiche Meinung wie Sie?</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Dazu vertritt mein Vater ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 (nahezu) die gleiche Meinung. 2 eine andere Meinung, aber es gibt deshalb keine ernsthaften Auseinandersetzungen. 3 eine andere Meinung, und es kommt zu ernsthaften Auseinandersetzungen. 0 Ich kenne seine Meinung nicht. <p>a) zur Gleichberechtigung von Mann und Frau</p> <p>b) zur Politik der DDR</p> <p>c) zur Frage, ob ich Funktionen in gesellschaftlichen Organisationen übernehme</p> <p>d) zu meinen beruflichen Absichten</p>	<p>1303</p> <p>1305</p> <p>1306</p> <p>1307</p>	<p>12. Von a) bis d) sind einige Lebensbereiche genannt. Inwieweit vertritt Ihre Mutter dazu die gleiche Meinung wie Sie?</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten:</p> <p>Dazu vertritt meine Mutter ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 (nahezu) die gleiche Meinung. 2 eine andere Meinung, aber es gibt deshalb keine ernsthaften Auseinandersetzungen. 3 eine andere Meinung, und es kommt zu ernsthaften Auseinandersetzungen. 0 Ich kenne ihre Meinung nicht. <p>a) zur Gleichberechtigung von Mann und Frau</p> <p>b) zur Politik der DDR</p> <p>c) zur Frage, ob ich Funktionen in gesellschaftlichen Organisationen übernehme</p> <p>d) zu meinen beruflichen Absichten</p>	<p>1314</p> <p>1316</p> <p>1317</p> <p>1318</p> <p>42</p>

13. Man kann sich im Leben verschiedene Ziele stellen. Manche möchte man früher, andere später erreichen.

Was möchten Sie bis zum 25. Lebensjahr erreichen?

Bestimmen Sie das für jedes Lebensziel! Die Antwortmöglichkeiten:

Das möchte ich

- 1 ganz bestimmt
- 2 möglicherweise
- 3 wahrscheinlich nicht
- 4 keinesfalls

a) enge Verbindungen zu meinen Eltern halten

b) enge Verbindungen zu meinen Geschwistern halten
(keine Geschwister = 0 eintragen!)

c) mich für das Klassen-/Lehrlingskollektiv einsetzen

d) mich politisch für den Sozialismus einsetzen

e) selbst Vorbild im Kollektiv sein

f) kritisch gegen mich selbst sein, mich selbst erziehen

g) in der FDJ mitmachen

h) im Beruf/in der Arbeit zu den Tüchtigen gehören

i) die marxistisch-leninistische Weltanschauung vertreten

k) eine große Tat vollbringen, die vielen Menschen Nutzen bringt

l) Familie gründen und Kinder anschaffen

m) für Jungen: eine feste Freundin/ Partnerin haben

n) für Mädchen: einen festen Freund/ Partner haben

14. Wenn Sie an das letzte Problem denken:

Für Jungen:

Haben Sie eine feste Freundin?

Für Mädchen:

Haben Sie einen festen Freund?

- 1 ja
- 2 nein

15. Und wie möchten Sie Ihr künftiges Leben gestalten? Was möchten Sie bis 25 Jahre tun oder sich anschaffen?

Tragen Sie die Antwort bitte wieder bei jedem Ziel auf die gleiche Weise ein!

Die Antwortmöglichkeiten:

Das möchte ich

- 1 ganz bestimmt
- 2 möglicherweise
- 3 wahrscheinlich nicht
- 4 keinesfalls

a) mich modisch gut kleiden, mir ein bißchen Luxus leisten

b) mich mit klassischer Musik/Literatur/Theater u. ä. beschäftigen

c) das Leben genießen, mir so viel gönnen wie nur möglich

d) selbst künstlerisch tätig sein, (musizieren, bildnerisches Schaffen o. ä.)

e) möglichst viel Wissen aufnehmen, wissenschaftliche Bücher lesen, Ausstellungen und Museen besuchen

f) verrückte Erlebnisse haben

g) mir möglichst viel Ruhe gönnen, Anstrengungen vermeiden

h) einmal etwas Großes zustandebringen, was mich angesehen macht

i) Moped/Motorrad anschaffen

k) Fernseher anschaffen

l) PKW anschaffen

m) mir eine eigene kleine Bibliothek zulegen (ca. 100 Bücher)

n) alle Gelegenheiten nutzen, um Geld zu verdienen

o) soviel als möglich Geld für später zurücklegen und sparen

<p>Im folgenden geht es um eine Reihe von Fragen, die Ihr Verhalten, Fühlen und Handeln betreffen. Sie sollen die Fragen so beantworten, wie es für Sie nicht nur heute, sondern im allgemeinen zutrifft. Überlegen Sie bei den einzelnen Fragen nicht zu lange!</p> <p>Die Antwortmöglichkeiten lauten:</p> <p>1 ja 2 nein</p> <p>16. Grübeln oder denken Sie häufig über Sachen nach, die Sie nicht hätten tun oder sagen dürfen?</p> <p>17. Können Sie manchmal schlecht einschlafen, weil Ihnen so viele Gedanken durch den Kopf gehen?</p> <p>18. Sind Sie gern mit anderen zusammen?</p> <p>19. Klopft Ihr Herz manchmal laut?</p> <p>20. Erzählen Sie Ihren Freunden gern Witze oder lustige Geschichten?</p> <p>21. Bekümmert es Sie sehr, wenn Ihnen eine Bitte abgeschlagen wird?</p> <p>22. Haben Sie häufig Lust, etwas Spannendes und Aufregendes zu erleben?</p> <p>23. Können Sie abends schlecht einschlafen, wenn Sie sich über irgend etwas geärgert haben?</p> <p>24. Tun Sie so etwas am liebsten, bei dem Sie flink sein müssen?</p> <p>25. Sind Sie oft in Gedanken versunken?</p> <p>26. Finden Sie leicht neue Freunde?</p> <p>27. Gibt es vieles, worüber Sie sich immer wieder ärgern?</p> <p>28. Gehen Sie gern oft weg?</p> <p>29. Liegen Sie nachts öfter wach im Bett?</p> <p>30. Sind Sie ziemlich lebhaft?</p> <p>31. Machen Sie sich Gedanken, daß irgend etwas Schreckliches passieren könnte?</p> <p>32. Halten andere Leute Sie für lebhaft?</p> <p>33. Wird Ihnen manchmal schwindlig?</p>	<p>04</p> <p>12</p> <p>15</p> <p>20</p> <p>25</p>	<p>34. Können Sie bei einer Feier die anderen gut unterhalten?</p> <p>35. Kommen Sie oft in Schwierigkeiten, weil Sie unüberlegt gehandelt haben?</p> <p>36. Haben Sie oft neue Interessen?</p> <p>37. Haben Sie fast immer eine passende Antwort auf Bemerkungen, die an Sie gerichtet sind?</p> <p>38. Sind Sie bei einem rauen und wilden Spiel gern dabei?</p> <p>39. Werden Sie oft unruhig und wollen etwas tun, ohne genau zu wissen, was?</p> <p>40. Halten Sie sich für gesprächig?</p> <p>41. Träumen Sie oft in der Schule und zu Hause so vor sich hin?</p> <p>42. Arbeiten Sie am liebsten allein?</p> <p>43. Glauben Sie manchmal, daß das Leben keinen Spaß macht?</p> <p>44. Haben Sie gern viel Leben und Betrieb um sich herum?</p> <p>45. Glauben Sie, daß Sie innerlich unruhig und empfindlich sind?</p> <p>46. Gelingt es Ihnen leicht, eine langweilige Geburtstagsfeier in Schwung zu bringen?</p> <p>47. Fühlen Sie sich manchmal ohne Grund "richtig miserabel"?</p> <p>48. Würden Sie gern in einer Gruppe Anführer sein?</p> <p>49. Sind Ihre Gefühle leicht verletzbar?</p> <p>50. Machen Sie sich gern einen genauen Plan für Ihre Unternehmungen?</p> <p>51. Fühlen Sie sich oft einsam?</p> <p>52. Wenn Sie jemand kennenlernen, sind Sie dann gewöhnlich der erste, der fragt, ob Sie Freunde sein wollen?</p> <p>53. Erledigen Sie gern Aufgaben, bei denen Sie sehr genau und sorgfältig sein müssen?</p> <p>54. Fühlen Sie sich oft ohne richtigen Grund müde?</p> <p>55. Haben Sie häufig Kopfschmerzen?</p>	<p>30</p> <p>35</p> <p>40</p> <p>45</p> <p>51</p>
---	---	---	---

<p>56. Haben Sie häufig ein schlechtes Gewissen?</p> <p>1 ja 2 nein</p>		52	<p>q) gesellschaftlich betätigen bei Einsätzen, Aktionen, Sammlungen</p> <p>r) tanzen gehen</p>	<p>7528</p> <p>7529</p>	68
<p>57. Abschließend geht es um Freizeitinteressen:</p> <p>Wir haben eine Liste von Betätigungen zusammengestellt. Bitte geben Sie für jede einzelne an, wie sehr Sie sich dafür interessieren!</p> <p>Das interessiert mich</p> <p>1 sehr stark 2 stark 3 mittel 4 schwach 5 gar nicht</p>			<p>s) naturwissenschaftlich und technisch betätigen (technisches Basteln, chemische Experimente, Tiere züchten, Sternkunde u. ä.)</p> <p>t) religiöse Veranstaltungen besuchen</p> <p>u) über die aktuelle politische Entwicklung in der DDR informieren</p> <p>v) wissenschaftliche Bücher lesen</p>	<p>7530</p> <p>7531</p> <p>7532</p> <p>7533</p>	70
<p>a) sinfonische und Kammermusik hören</p>	7513		<p>w) Stadtbummel machen</p>	7534	
<p>b) Handarbeiten, Heimwerkertätigkeiten</p>	7514		<p>x) zusätzliche Arbeiten übernehmen, um Geld zu verdienen</p>	7535	75
<p>c) Sportveranstaltungen besuchen</p>	7515	55	<p>y) schwimmen, wandern, Radtouren</p>	7536	
<p>d) Funktionen (auch kleinere) in der FDJ oder anderen gesellschaftlichen Organisationen ausüben</p>	7516		<p>z) Zimmerpflanzen pflegen, Tiere halten, Aquarienzucht</p>	7537	
<p>e) Gaststätten besuchen (nicht zum Tanzen)</p>	7517		<p>A) Theaterbesuche</p>	7538	
<p>f) kulturell betätigen (zeichnen, malen, singen, musizieren, Volkstanz, fotografieren, modellieren u. ä.)</p>	7518		<p>B) einen Jugendklub besuchen</p>	7539	
<p>g) organisiert Sport treiben</p>	7519		<p>C) Rock-/Beat-Konzert besuchen</p>	7540	80
<p>h) mit Fragen der Mode beschäftigen</p>	7520	60			
<p>i) Körperübungen zum Fithalten machen (Laufen, Kraftübungen, Gymnastik)</p>	7521				
<p>k) über die aktuelle politische Entwicklung in der Welt informieren</p>	7522				
<p>l) schönggeistige Bücher lesen (Romane, Erzählungen, Gedichte)</p>	7523				
<p>m) Ballspiele u. a. sportliche Spiele machen (z. B. Tischtennis, Federball, Kegeln)</p>	7524				
<p>n) mit Freunden oder Verwandten gesellig beisammensein</p>	7525	65			
<p>o) Filmtheater besuchen</p>	7526				
<p>p) Karten- oder Brettspiele</p>	7527				

<p>Im folgenden geht es um Fragen, wie junge Leute Geld einnehmen und ausgeben. Sie sind für jedermann sehr wichtig und auch für wissenschaftliche Untersuchungen äußerst bedeutsam. Deshalb: gut durchlesen und möglichst genau beantworten. Am Anfang geht es um das persönliche Taschengeld.</p>	05	<p>63. Ist das Taschengeld jetzt höher als im vergangenen Schuljahr?</p> <p>1 ist höher 2 ist so geblieben 3 ist weniger</p>	1737
<p>58. Bekommen Sie von Ihren Eltern Taschengeld?</p> <p>1 ja, monatlich 2 ja, etwa alle 14 Tage 3 ja, etwa jede Woche 4 ja, aber zu verschiedener Zeit 5 nein, bekomme kein Taschengeld</p>	12	<p>64. Manchmal hat man Gelegenheit, sein Taschengeld aufzubessern durch kleine Nebenarbeiten, Hilfeleistungen durch Ablieferung von Altstoffen oder durch Ferienarbeit. Zuweilen bekommt man auch etwas geschenkt.</p> <p>Wie ist das bei Ihnen?</p> <p>Bitte schätzen Sie ein und geben Sie an, wieviel Geld das im vergangenen Vierteljahr war. Den Markbetrag wieder gleich in die Kästchen schreiben. Beispiel: 85.-- M = 0851</p> <p>a) für abgelieferte Altstoffe</p> <p>b) für kleinere Arbeiten und Hilfeleistungen (z. B. Hilfe für ältere Menschen, Haushaltarbeiten, Kegelaufstellen usw.)</p> <p>c) Geldgeschenke von Verwandten und Bekannten</p>	1733
<p>59. Wieviel Taschengeld, das Sie von den Eltern bekommen, steht Ihnen durchschnittlich im Monat zur Verfügung? Schreiben Sie den Betrag in die Kästchen.</p> <p>Beispiel: 35.-- M = 35</p> <p>Wer kein Taschengeld bekommt, trägt in jedes Kästchen eine 0 ein!</p>		<p>65. Geben Sie bitte noch an, wieviel Geld Sie 1980 durch Ferienarbeit in Betrieben/Lager der Arbeit und Erholung verdienten. Wer keine Ferienarbeit geleistet hat, trägt 000 ein!</p>	
<p>60. Was müssen Sie von dem eigenen Taschengeld alles selbständig bezahlen, wofür Sie von den Eltern nicht extra etwas bekommen?</p> <p>Schreiben Sie einfach auf:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>		<p>66. Werden von den Eltern gute Zensuren mit Geld belohnt?</p> <p>1 ja, aber nur bei den Jahres- oder Halbjahreszensuren 2 ja, nur bei guten Einzelleistungen 3 ja, bei allen Zensuren 4 nein, erhalte keine Belohnung</p>	1742
<p>61. Kommen Sie mit Ihrem Taschengeld aus?</p> <p>1 komme sehr gut aus 2 es reicht gerade 3 es ist ziemlich knapp 4 es reicht absolut nicht</p>	1735	<p>67. Gelingt es Ihnen, Geld zurückzulegen und zu sparen?</p> <p>a) Ich lege mir regelmäßig etwas Bargeld auf die Seite für spätere größere Ausgaben.</p> <p>1 ja 2 nein</p> <p>Wenn Ja: Wie hoch ist z. Z. der zurückgelegte Betrag?</p> <p>b) Ich spare auf der Sparkasse.</p> <p>1 ja 2 nein</p>	1743
<p>62. Ab welcher Klassenstufe bekommen Sie Taschengeld?</p> <p>1 ab 1. Klasse 2 ab 2. Klasse 3 ab 3. Klasse 4 ab 4. Klasse 5 ab 5. Klasse 6 ab 6. Klasse 7 ab 7. Klasse 8 ab 8. Klasse 9 ab 9. Klasse 0 kein Taschengeld</p>	1736	<p>68. Wenn Sie ein Sparbuch haben: Wieviel konnten Sie dort bisher darauf verbuchen?</p> <p>Geldbetrag eintragen. 85.-- M = 00851</p> <p>Wer kein Sparbuch hat, schreibt 0000 ein!</p>	1745

<p>68. Haben Sie sich schon mal etwas vom Selbstgesparten angeschafft? Wenn ja: Schreiben Sie auf, was Sie sich seit der 7. Klasse vom gesparten Geld angeschafft haben!</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>		<p>p) für Beiträge/Solispenden</p> <hr/> <p>Mal etwas anderes:</p> <p>69. Wie wohnen Sie zu Hause?</p> <p>1 habe ein eigenes Zimmer 2 habe ein Zimmer mit anderen Geschwistern 3 habe kein eigenes Zimmer</p>	<p>70</p>
<p>69. Versuchen Sie einmal eine kleine Bilanz zu ziehen, was Sie so monatlich für ganz bestimmte Dinge des Alltags ausgeben, egal, ob Sie es von Ihrem Taschengeld bestreiten oder nicht. Runden Sie auf ganze Markbeträge. Beispiel: 5,60 M sind gerundet 6,-- M. Eingetragen wird: 06!</p> <p>a) für Eintrittskarten (Kino, Theater, Disko usw.)</p> <p>b) für Benzin</p> <p>c) für Schulspeisung</p> <p>d) für Trinkmilch in der Schule</p> <p>e) für alkoholische Getränke (Bier, Wein, Likör u. ä.)</p> <p>f) für nichtalkoholische Getränke</p> <p>g) für Süßigkeiten</p> <p>h) für Tabakwaren</p> <p>i) für kosmetische Artikel/Friseur</p> <p>k) für Schallplatten und Kassetten</p> <p>l) für Bücher, Zeitschriften</p> <p>m) für Schulmaterial</p> <p>n) für Bastelmaterial, technische Dinge</p> <p>o) für Geschenke an andere</p>	<p>41</p> <p>46</p> <p>56</p> <p>60</p>	<p>Zum Schluß noch einige Fragen zur Mitgliedschaft in Organisationen:</p> <p>70. Gehören Sie zur Zeit den unter a) bis d) genannten gesellschaftlichen Massenorganisationen an?</p> <p>1 ja, mit Funktion 2 ja, ohne Funktion 3 nein</p> <p>a) DTSB</p> <p>b) GST</p> <p>c) DSF</p> <p>d) DRK</p> <p>71. Sind Sie Mitglied der FDJ?</p> <p>1 ja, mit Funktion 2 ja, ohne Funktion 3 nein</p> <p>Wer eben mit 2 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 74 über!</p> <p>72. Welche Funktion üben Sie zur Zeit in der FDJ aus?</p> <p>1 Mitglied der GOL 2 Sekretär der FDJ-Gruppe 3 Mitglied der FDJ-Gruppenleitung 4 Mitglied in einem berufenen Organ 5 Mitglied der FDJ-Kreisleitung/Stadtbezirksleitung/Stadtleitung 6 Mitglied der Bezirksleitung der FDJ</p> <p>73. Seit wann üben Sie Ihre jetzige FDJ-Funktion aus?</p> <p>1 erst seit diesem Schuljahr 2 seit dem vergangenen Schuljahr 3 schon seit mehreren vorangegangenen Schuljahren</p>	<p>75</p> <p>73</p> <p>7762</p> <p>1093</p> <p>1094</p> <p>1095</p> <p>1096</p> <p>1097</p> <p>1098</p> <p>1099</p>

74. Haben Sie früher in der Pionier-
organisation Funktionen ausgeübt?

- 1 ja, und zwar gern
- 2 ja, aber ungern
- 3 nein, aber das hätte ich
gern getan
- 4 nein, daran hatte ich auch
kein Interesse

1700

79

75. Bitte rechnen Sie einmal die
gesamte Zeit zusammen, in der Sie
bisher Funktionen in der Pionier-
organisation ausübten!

- 0 Ich hatte nie eine Funktion.
- 1 ein Jahr
- 2 zwei Jahre
- 3 drei Jahre
- 4 vier Jahre
- 5 fünf Jahre
- 6 mehr als fünf Jahre

1702

80

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG

IS II / 2. Etappe - 3



Zuerst einige Fragen zum Thema
"Tourismus und Reisen".

1. Wie gern möchten Sie gemeinsam mit
den unter a) bis e) genannten Perso-
nen in den Ferien verreisen?

Das möchte ich

- 1 sehr gern
- 2 gern
- 3 weniger gern
- 4 überhaupt nicht gern

a) mit meiner FDJ-Gruppe/Klasse

b) mit dem festen Freund/Freundin

c) mit anderen Freunden oder
Bekannten

d) mit Eltern oder Geschwistern

e) allein

2. Sind Sie an einer Reise in die
nachstehenden Länder interessiert?

An einer Reise bin
ich interessiert

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 in mittlerem Maße
- 4 überhaupt nicht

a) in die CSSR

b) in die VR Bulgarien

c) in die VR Polen

d) in die Sowjetunion

e) in die Ungarische VR

f) in die SR Rumänien

06

Die nächsten 3 Fragen betreffen Ihre
Erfahrungen und Wünsche in Bezug auf
das Jugendreisebüro 'Jugendtourist'.

3. Sind Sie über das Vergabesystem
für Reisen bei 'Jugendtourist' infor-
miert?

- 1 ja, ziemlich genau
- 2 ja, aber nur oberflächlich
- 3 nein, ist mir nicht bekannt

4. Wird in Ihrer FDJ-Grundorganisa-
tion über das Angebot von 'Jugend-
tourist' informiert?

- 1 ja, ausreichend und regelmäßig
- 2 ja, aber nicht immer regelmäßig
und ausreichend genug
- 3 nur sehr selten
- 4 überhaupt nicht
- 0 Das trifft für mich nicht zu.

5. Informieren Sie sich selbst über
das Reiseangebot von 'Jugendtourist'?

Darüber informiere ich mich ...

- 1 regelmäßig, auch wenn ich
keine Reise vorhabe.
- 2 nur wenn ich verreisen will.
- 3 gelegentlich.
- 4 überhaupt nicht.

Einige Zwischenfragen zu ganz anderen
Themen:

6. Würden Sie sich mit einem Freund
auseinandersetzen, der sehr oft ohne
zu bezahlen mit der Straßenbahn oder
dem Bus fährt?

- 1 Ja, ich würde ihm ins
Gewissen reden.
- 2 Nein, weil er vielleicht
beleidigt wäre.
- 3 Nein, ich habe dafür
Verständnis.
- 4 Ich möchte mich nicht
dazu äußern.

23

26

<p>7. Ihnen werden beim Bezahlen in der Kaufhalle 20,- M zuviel herausgegeben. Sie bemerken das sofort.</p> <p>Ich würde ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 das Geld sofort zurückgeben. 2 dazu neigen, das Geld zurückzugeben. 3 dazu neigen, das Geld nicht zurückzugeben. 4 das Geld zurückgeben. 	<p>1069</p>	<p>d) militärische Rangabzeichen, andere militärische Abzeichen, Symbole aus westlichen Ländern</p> <p>Wenn Sie das Tragen derartiger Gegenstände, Abzeichen, Embleme in jedem Falle ablehnen, so beantworten Sie jetzt gleich Frage 11!</p>	<p>1426</p>	<p>37</p>
<p>Wir gehen jetzt zum Thema Mode über:</p>		<p>27. 10. Warum tragen Sie derartige Abzeichen o. ä.?</p> <p>Antworten Sie bei a) bis e) jeweils:</p>		
<p>8. Welche Bedeutung hat die Mode für Sie?</p> <p>Antworten Sie jeweils mit:</p> <p>Das stimmt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht <p>Ich mache die Mode mit, ...</p> <ol style="list-style-type: none"> a) um besonders jugendlich zu wirken. b) um meine Selbständigkeit gegenüber meinen Eltern zu demonstrieren. c) um wie ein Erwachsener auszusehen. d) um anderen zu imponieren. e) um gegenüber anderen aufzufallen. f) um mich meinen Freunden anzupassen. 	<p>1370</p> <p>1371</p> <p>1374</p> <p>1375</p> <p>1382</p> <p>1383</p>	<p>Das stimmt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht <p>Ich trage derartige Abzeichen, ...</p> <ol style="list-style-type: none"> a) weil andere Jugendliche das auch tun. b) weil ich das eben chic finde. c) weil ich damit ein bißchen auffallen und mich von anderen unterscheiden möchte. d) weil ich damit eine bestimmte persönliche Meinung zum Ausdruck bringen möchte. e) weil die Tatsache daran reizvoll ist, daß sich andere darüber aufregen (es ablehnen). 	<p>1429</p> <p>1430</p> <p>1437</p> <p>1432</p> <p>1433</p>	
<p>9. Seit einiger Zeit kann man beobachten, daß Jugendliche verschiedene Gegenstände, Abzeichen, Embleme usw. tragen. Wir haben von a) bis d) verschiedene Dinge aufgezählt. Wie ist das bei Ihnen?</p> <p>Antworten Sie jeweils mit:</p> <p>Ich trage so etwas ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ständig. 2 manchmal. 3 nicht, weil das nicht mehr aktuell ist. 4 nicht, würde aber gern. 5 nicht, weil ich das ablehne. <ol style="list-style-type: none"> a) Plaketten, Medaillons mit Bildern von Beatgruppen, Schlagerstars u. ä. b) Wappen, Abzeichen, Symbole von Sportklubs oder -gemeinschaften der DDR c) Wappenzeichen, Staatsflaggen westlicher Länder (BRD, USA) <p>(Fortsetzung nächste Spalte!)</p>	<p>1423</p> <p>1424</p> <p>1425</p>	<p>Nun einige Fragen zu unserem Recht und zu unseren Gesetzen:</p> <p>Inwieweit stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?</p> <p>Antworten Sie bei den Aussagen 11 bis 16 jeweils mit:</p> <p>Das trifft zu</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht <ol style="list-style-type: none"> 11. Ich habe den Eindruck, daß in der DDR vor dem Gesetz jeder Mensch gleich ist. 12. Ich bin jederzeit bereit, das sozialistische Recht zu achten. 13. Zur Wahrnehmung meiner Verantwortung unserer Gesellschaft gegenüber muß ich meine Rechte und Pflichten kennen. 14. Ich bin mit den Verhaltensanforderungen in unseren Gesetzen einverstanden. 15. Ich verurteile auch Rechtsverletzungen kleinerer Art (z. B. 'Schwarzfahren' in öffentlichen Verkehrsmitteln). 	<p>1445</p> <p>1446</p> <p>1447</p> <p>1448</p> <p>1449</p>	<p>47</p>

<p>16. Ich finde es richtig, daß der Schutz des Sozialismus eine Ehrenpflicht für den jungen Staatsbürger ist.</p> <p>Das trifft zu</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 vollkommen 2 mit gewissen Einschränkungen 3 kaum 4 überhaupt nicht 	<p>1350</p>	<p>48</p>	<p>21. Wie oft hören oder sehen Sie folgendes?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 nahezu täglich 2 einmal/einige Male wöchentlich 3 einmal/einige Male monatlich 4 so gut wie gar nicht 5 nie <p>a) Rundfunksendungen des Senders DT 64</p> <p>b) Jugendfernsehen im Fernsehen der DDR ('rund' usw.)</p> <p>c) Rundfunksender der BRD</p> <p>d) Sendungen des Fernsehens der BRD</p>	<p>1057</p> <p>1062</p> <p>1063</p> <p>1064</p>	<p>55</p>
<p>17. Zu einem anderen Gebiet: Informieren Sie sich im allgemeinen über das politische Geschehen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja, häufig 2 ja, ab und zu 3 nein, eigentlich nicht <p>Wer mit 3 geantwortet hat, geht bitte gleich zur Frage 20 über!</p>	<p>1039</p>				
<p>18. Was bevorzugen Sie für eine kurze Information über politische Ereignisse?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Tageszeitung 2 Illustrierte/Wochenzeitschrift 3 Rundfunk 4 Fernsehen 5 andere Quellen 	<p>1040</p>		<p>22. Wenn Sie sich durch Funk und Fernsehen über das politische Geschehen informieren, wodurch informieren Sie sich dann?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 vorwiegend durch DDR-Sender 2 vorwiegend durch Westsender 3 gleichermaßen durch DDR- und Westsender 0 Ich informiere mich gar nicht. 	<p>1065</p>	
<p>19. Was bevorzugen Sie für eine ausführliche Information über politische Ereignisse?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Tageszeitung 2 Illustrierte/Wochenzeitschrift 3 Rundfunk 4 Fernsehen 5 andere Quellen 	<p>1047</p>		<p>23. Wieviel deutschsprachige Fernsehprogramme können Sie empfangen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ein Programm 2 zwei Programme 3 drei Programme 4 vier Programme 5 fünf Programme 	<p>1066</p>	
<p>20. Wie oft lesen Sie die folgenden Tageszeitungen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 nahezu täglich 2 einmal/einige Male wöchentlich 3 einmal/einige Male monatlich 4 so gut wie gar nicht 5 nie <p>a) Leipziger Volkszeitung</p> <p>b) Neues Deutschland</p> <p>c) Junge Welt</p>	<p>1042</p> <p>1043</p> <p>1044</p>		<p>24. Können Sie in Farbe empfangen?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 ja, alle Programme 2 ja, aber nicht alle Programme 3 nein <p>Nun zum Thema 'Jungenfreundschaften' und 'Mädchenfreundschaften':</p> <p>25. Für Jungen: Gibt es Jungen, die Sie als echten Freund bezeichnen können?</p> <p>Für Mädchen: Gibt es Mädchen, die Sie als echte Freundin bezeichnen können?</p> <p>Schreiben Sie die Zahl der Freunde/Freundinnen in das Kästchen!</p> <p>Wer keine Freunde hat, trägt eine 0 ein und geht gleich zur Frage 30 über!</p>	<p>1067</p> <p>1763</p>	<p>62</p>

26. Bitte ergänzen Sie die soeben gegebene Antwort: Woher stammen Ihre Freunde?

Wieder die Anzahl direkt eintragen. Wo es keine Freunde gibt, 0 einschreiben!

a) aus der Schulklasse

b) aus dem Wohngebiet

c) aus der Verwandtschaft

d) aus einer Organisation, Sportgruppe oder Gemeinschaft, einem Zirkel usw.

e) woanders her

Unter den Freunden/Freundinnen gibt es solche, die man als 'besten Freund' oder 'beste Freundin' bezeichnet, auf deren Freundschaft man nicht verzichten möchte. Wie ist das bei Ihnen?

27. Wenn Sie Freunde haben, ist darunter einer oder eine, ...

a) für Jungen: der Ihr bester Freund ist?

b) für Mädchen: die Ihre beste Freundin ist?

Antworten Sie mit:

- 1 ja
- 2 nein

28. Wer eben mit 1 geantwortet hat: Wieviel Jahre ist es schon Ihr bester Freund/Ihre beste Freundin?

Zahl der Freundschaftsjahre direkt in das Kästchen schreiben (bei weniger als ein Jahr auch eine 1 eintragen!)

29. Ist Ihr bester Freund/Ihre beste Freundin jünger oder älter als Sie?

Antwortmöglichkeiten:

- 0 gleichaltrig
- 1 ein Jahr jünger
- 2 zwei Jahre jünger
- 3 mehr als zwei Jahre jünger
- 4 ein Jahr älter
- 5 zwei Jahre älter
- 6 mehr als zwei Jahre älter

Die letzten Fragen beantworten nur diejenigen, die Geschwister haben. Zwillinge bitte beim Untersuchsleiter melden!

30. Sind Ihre Geschwister Jungen oder Mädchen?

a) das nächstjüngere Geschwister

- 1 Junge Mädchen
- 2 Mädchen

0 habe keine jüngeren Geschwister

b) das nächstältere Geschwister

- 1 Junge
- 2 Mädchen

0 habe keine älteren Geschwister

31. Wieviel Jahre jünger oder älter sind Ihre nächsten Geschwister?

Tragen Sie den Altersabstand in Jahren in die Kästchen ein!

Beispiel: 2 Jahre = 02.

Wenn kein Geschwister, dann 00 eintragen!

a) das nächstjüngere Geschwister

b) das nächstältere Geschwister

32. Bitte schätzen Sie insgesamt ein: Wie fühlen Sie sich im Vergleich zu Ihren Geschwistern von Ihren Eltern behandelt?

- Ich fühle mich
- 1 sehr bevorzugt
- 2 etwas bevorzugt
- 3 weder bevorzugt noch benachteiligt
- 4 etwas benachteiligt
- 5 sehr benachteiligt
- behandelt

33. Welches Verhältnis haben Sie zu Ihren Geschwister?

a) zum nächstälteren Geschwister

Verhältnis ist

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 unterschiedlich
- 4 schlecht
- 5 sehr schlecht

0 kein älteres Geschwister vorhanden

b) zum nächstjüngeren Geschwister

Verhältnis ist

- 1 sehr gut
- 2 gut
- 3 unterschiedlich
- 4 schlecht
- 5 sehr schlecht

0 kein jüngeres Geschwister vorhanden

ZENTRALINSTITUT FÜR JUGENDFORSCHUNG

IS II / 2. Etappe - 4
(10. Klasse)



4	1	0	
---	---	---	--

Die ersten Fragen gelten Ihrem künftigen Beruf.

1. Haben Sie sich schon für einen Beruf entschieden?

- 1 ja, fest
- 2 ich schwanke noch zwischen verschiedenen Berufen
- 3 nein, noch nicht

2. Welchen Beruf möchten Sie ergreifen?

Bitte die genaue Berufsbezeichnung hier notieren!

an 1. Stelle:

.....

.....

an 2. Stelle:

.....

.....

3. Was gefällt Ihnen an diesem Beruf?
Bitte kurz angeben!

.....

.....

.....

.....

07

1704 12

4. Haben Sie Probleme bei Ihrer Berufswahl?

- 1 ja
- 2 nein

1779 13

5. Reichen Ihre schulischen Leistungen für den gewünschten Beruf aus?

- 1 ja, auf jeden Fall
- 2 vielleicht nicht ganz
- 3 nein, das glaube ich kaum
- 0 Das weiß ich nicht.

1780

6. Haben Sie sich beim Lernen mehr angestrengt, um den gewünschten Beruf zu erhalten?

- 1 ja, sehr
- 2 ja, ein bißchen
- 3 nein, eigentlich nicht

1781

7. Welcher Schulabschluß wird für Sie zutreffen?

- 1 Abschluß der 12. Klasse EOS
- 2 Abschluß der 10. Klasse POS

1782

8. Was möchten Sie später einmal werden?

- 1 angelernter Arbeiter
- 2 Teilfacharbeiter
- 3 Facharbeiter ohne Abitur
- 4 Facharbeiter mit Abitur
- 5 Meister
- 6 Fachschulabsolvent
- 7 Hochschulabsolvent

1783 17

Hier bitte nichts eintragen!

--	--	--	--	--	--	--	--

18-25

--	--	--	--	--	--	--	--

26-31

<p>Wenn man einen ganz bestimmten Beruf wählt, hat man meistens verschiedene Gründe.</p>		<p>25. Ich besitze die notwendigen körperlichen Voraussetzungen.</p>	<p>1800</p>	<p>48</p>
<p>Warum haben Sie sich gerade für den Beruf, in dem Sie sich bewarben, entschieden?</p>		<p>26. Ich besitze die notwendigen geistigen Voraussetzungen.</p>	<p>1801</p>	
<p>Bitte geben Sie für jeden der unter 9 bis 31 angeführten Gründe an, wie wichtig er für Sie ist.</p>		<p>27. In diesem Beruf kann ich mir besonders viel Wissen aneignen.</p>	<p>1802</p>	
<p>Für jeden Grund gibt es die Antwortmöglichkeiten:</p>		<p>28. Man arbeitet in einem festen Kollektiv, nicht an einem vereinzelten Arbeitsplatz.</p>	<p>1803</p>	
<p>Das ist für die Wahl meines Berufes ...</p>		<p>29. Man kann in diesem Beruf anderen Menschen helfen.</p>	<p>1804</p>	
<p>1 außerordentlich wichtig 2 ziemlich wichtig 3 nicht so wichtig 4 völlig unwichtig</p>		<p>30. Man bekommt ziemlich mühelos eine Ausbildungsstelle.</p>	<p>1805</p>	
<p>9. Meine Eltern möchten, daß ich diesen Beruf erlerne.</p>	<p>1784</p>	<p>31. Berufsberater orientierten mich auf diesen Beruf.</p>	<p>1806</p>	
<p>10. Mein Vater/meine Mutter übt diesen Beruf aus.</p>	<p>1785</p>	<p>32. Erhielten Sie Hilfe und Anregung bei Ihrer Berufswahl?</p>		
<p>11. Der Beruf ist bei den Leuten angesehen.</p>	<p>1786</p>	<p>1 ja, ausreichend 2 ja, aber noch nicht ausreichend 3 nein, es wäre aber nötig 4 nein, es ist auch nicht nötig</p>	<p>1807</p>	<p>55</p>
<p>12. Es ist keine schmutzige Arbeit.</p>	<p>1787</p>	<p>33. Wieviel Hilfe und Anregungen erhielten Sie bisher von den unter a) bis g) aufgeführten Personen, Institutionen usw.?</p>		
<p>13. Man kann sehr selbständig arbeiten.</p>	<p>1788</p>	<p>Bei der Berufswahl erhielt ich ...</p>		
<p>14. Man kann viel verdienen.</p>	<p>1789</p>	<p>1 sehr große Hilfe 2 große Hilfe 3 etwas Hilfe 4 keine Hilfe</p>		
<p>15. Der Beruf nützt mir auch im privaten Leben (im Haushalt, bei Reparaturen usw.).</p>	<p>1790</p>	<p>a) von meinen Eltern</p>	<p>1808</p>	
<p>16. Man kann schöpferisch arbeiten (viel knobeln, überlegen, eigene Ideen verwirklichen).</p>	<p>1791</p>	<p>b) von Freunden/Klassenkameraden</p>	<p>1809</p>	
<p>17. Es gibt günstige Möglichkeiten zur Höherqualifizierung (z. B. Meister-, Fachschul- oder Hochschulstudium).</p>	<p>1792</p>	<p>c) von Lehrern</p>	<p>1810</p>	
<p>18. In diesem Beruf arbeiten viele leistungsstarke Schüler.</p>	<p>1793</p>	<p>d) von Berufsberatern / Berufsberatungszentrum</p>	<p>1811</p>	
<p>19. Man bekommt viel Verantwortung.</p>	<p>1794</p>	<p>e) durch Betriebe</p>	<p>1812</p>	
<p>20. Man kann mit (moderner) Technik umgehen.</p>	<p>1795</p>	<p>f) durch Rundfunk, Fernsehen</p>	<p>1813</p>	
<p>21. Man braucht nur einfache Arbeiten auszuführen.</p>	<p>1796</p>	<p>g) durch Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, sonstiges Schriftmaterial</p>	<p>1814</p>	<p>52</p>
<p>22. In diesem Beruf kann ich besonders gut meine Pflicht gegenüber der Gesellschaft erfüllen.</p>	<p>1797</p>			
<p>23. Die Tätigkeiten in diesem Beruf interessieren mich.</p>	<p>1798</p>			
<p>24. Es besteht ein dringender Bedarf an Arbeitskräften in diesem Beruf.</p>	<p>1799</p>			<p>47</p>

34. Haben Sie heute noch Probleme bei Ihrer Berufswahl, die Ihnen ernsthafte Sorgen bereiten und für die Sie noch keine Lösung haben?

Wenn ja, nennen Sie uns bitte diese Probleme kurz!

.....

.....

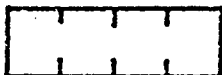
.....

.....

.....

.....

.....



63...66

Die nächsten Fragen beziehen sich meist auf die Schule. Bitte teilen Sie uns mit, ob die folgenden Sachverhalte für Sie zutreffen!

Das trifft zu

- 1 immer/meistens
- 2 ab und zu
- 3 selten
- 4 gar nicht

35. Ich arbeite im Unterricht aufmerksam mit, um Zeit für Hausaufgaben zu sparen.

36. Ich teile meine Aufgaben und Arbeiten gut ein, um möglichst viel zu schaffen.

37. Ich plane meine Freizeit.

38. Ich bemühe mich, hohe Lernanforderungen zu erfüllen.

39. Ich bin nicht besonders ordentlich.

40. Eigentlich lerne ich nur, weil es von mir verlangt wird.

41. Meine Schulhefte(r) führe ich sauber und korrekt.

42. Wenn ich eine schulische Arbeit nicht gleich scharf, strengere ich mich an, bis es klappt.

Und was meinen Sie dazu?

43. Das eigentliche Leben beginnt erst in der Freizeit.

Das entspricht meiner Meinung

- 1 vollkommen
- 2 mit gewissen Einschränkungen
- 3 kaum
- 4 überhaupt nicht

44. Zu welchem Drittel Ihrer Klasse gehören Sie in bezug auf Ihre Schulleistungen?

Ich liege

- 1 über dem Durchschnitt (1. Drittel)
- 2 etwa im Durchschnitt (2. Drittel)
- 3 unter dem Durchschnitt (3. Drittel)

45. Wenn Sie an Ihre Lernarbeit im großen und ganzen denken, also nicht nur in einem Fach oder bei einem Lehrer, wie fühlen Sie sich dabei?

Bitte antworten Sie nach den Antwortmöglichkeiten:

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 etwas
- 4 überhaupt nicht

Ich fühle mich ...

a) zufrieden

b) froh

c) interessiert

d) wißbegierig

e) voller Tatendrang

f) gleichgültig

g) gelangweilt

h) abgestoßen

i) ängstlich

k) neugierig

67
71



7824

7825

7826

7827

7828

7829

7830

7831

79

112

7832

7833

7834

7835

7836

7837

7838

7839

7840

7841

7842

7843

46. Und wenn Sie an Ihre künftige Berufsarbeit denken: Wie fühlen Sie sich dabei?

Bitte antworten Sie wieder nach dem gleichen Antwortmodell:

- 1 sehr stark
- 2 stark
- 3 etwas
- 4 überhaupt nicht

Ich fühle mich ...

a) zufrieden

b) froh

c) interessiert

d) wißbegierig

e) voller Tatendrang

f) gleichgültig

g) gelangweilt

h) abgestoßen

i) ängstlich

k) neugierig

1844

24

1845

1846

1847

1848

1849

29

1850

1851

1852

1853

47. Nun etwas anderes: Zu welcher Tätigkeitsgruppe gehört Ihr Vater? Wenn Sie nur bei Ihrer Mutter wohnen: Zu welcher Gruppe gehört sie?

- 1 Arbeiter und nicht selbständiger Handwerker
- 2 Bauer und in landwirtschaftlichen Berufen tätig
- 3 Angestellter ohne leitende Stellung
- 4 Leitende Funktion im Staats-, Partei- und Organisationsapparat, in Armee und OVP
- 5 Leitender Angestellter in Wirtschaft, Handel und Gesundheitswesen
- 6 Selbständiger und freischaffende Berufe
- 7 Wissenschaft und Technik, Forschung und Lehre
- 8 Pädagogischer Beruf
- 9 Beruf, der sich nicht in Position 1 bis 8 einordnen läßt
- 0 Das weiß ich nicht.

1854

34

48. Sie denken bestimmt manchmal daran, daß Sie eines Tages nicht mehr hier in der POS sind, sondern irgendwo einen Beruf erlernen oder die EOS besuchen. Worauf freuen Sie sich, wenn Sie an diese neue Lebensetappe denken?

Bitte schreiben Sie uns Ihre Gedanken dazu kurz auf!

Worauf freuen Sie sich?

.....

.....

.....

.....

Worauf freuen Sie sich nicht, wenn Sie an die neue Lebensetappe denken?

.....

.....

.....

.....

35

42

49. Wir kommen nochmals auf Ihre Berufswahl zurück. Entspricht eigentlich der Beruf, den Sie ergreifen, Ihrem Wunsch?

- 1 ja, völlig, es ist der gewünschte Beruf
- 2 ja, einigermaßen, es ist ein ähnlicher Beruf
- 3 nein, es ist ein völlig anderer Beruf
- 4 nein, ich hatte keinen Wunsch

1867

50. Wenn eben mit 3 geantwortet: Warum würden Sie nicht Ihren Wunschberuf ergreifen?

- 1 zu viele Bewerber, ich bekam eine Ablehnung
- 2 meine Leistungen/Eignungen reichten nicht aus
- 3 ich hatte falsche Vorstellungen vom Wunschberuf und habe mich gar nicht dafür beworben

1868

44